

NR. 95/2025

Die E-Fahrzeugbatterie als Treiber der Energiewende: Studie von Roland Berger beziffert Milliarden-Potenzial für Dezentrale Energien in Deutschland

- Volkswagen Group Charging (Elli) und weitere deutsche Energieunternehmen präsentieren aktuelle Studie zu Dezentralen Energien in Deutschland.
- Die von Roland Berger durchgeführte Analyse zeigt, dass Dezentrale Energielösungen wie Elektrofahrzeuge, PV-Anlagen, Heimspeicher und Wärmepumpen das deutsche Energiesystem bis 2045 um bis zu 255 Milliarden Euro entlasten.
- Zudem seien bis zu 100.000 neue Arbeitsplätze im Bereich dezentraler Energielösungen bis 2045 prognostiziert.

Berlin – 30. September 2025. Volkswagen Group Charging (Elli) stellt gemeinsam mit einem Bündnis führender Energieunternehmen neue Studienergebnisse vor: Dezentrale Energielösungen wie Elektrofahrzeuge, PV-Anlagen, Heimspeicher und Wärmepumpen können das deutsche Energiesystem bis 2045 um bis zu 255 Milliarden Euro entlasten. Das entspricht rund 13 Milliarden Euro jährlicher Wertschöpfung und damit einem zentralen Hebel für eine sichere, unabhängige und kosteneffiziente Energiewende. Die von Roland Berger durchgeführte Analyse zeigt, dass nur durch das Zusammenspiel von zentralen Großkraftwerken und dezentralen Technologien Deutschland Versorgungssicherheit und Gesamtkosteneffizienz gleichzeitig erreichen kann.



Sechs Unternehmen der deutschen Energie- und Automobilbranche präsentierten in Berlin gemeinsam mit der Unternehmensberatung Roland Berger die Studie zu Potenzialen Dezentraler Energien (DE)

Pressefoto // PK "New Energy Alliance"

Von links nach rechts: Philipp Schröder, Bastian Gierull, Felix Plog, Giovanni Palazzo, Benjamin Merle, Marc Wallraff

Die Automobilindustrie und die E-Mobilität wird in diesem Zusammenhang zur tragenden Säule im Energiemix der Zukunft. Elektrofahrzeuge entwickeln sich – intelligent gesteuert und perspektivisch bidirektional – zu mobilen Speichern, die Stromnetze entlasten und Haushalte unabhängiger machen. Gemeinsam mit Photovoltaik und Wärmepumpen können sie nicht nur Kosten senken, sondern auch einen wesentlichen Beitrag zur Energiesouveränität Deutschlands leisten.

Giovanni Palazzo, CEO Elli, erklärt: „Die E-Mobilität ist mehr als eine klimafreundliche Fortbewegung. Sie

wird zur aktiven Energiequelle für Millionen Haushalte in Deutschland. Smarte und bidirektionale Ladelösungen bringen enormes Potenzial für unser Energiesystem, senken Kosten für unsere Kundinnen und Kunden und stärken die Volkswirtschaft. Wir sollten die Kraft dieser dezentralen Ansätze vollständig nutzen, bevor Milliarden in neue fossile Backup-Kapazitäten fließen.“

Die Studie beziffert für dezentrale Energielösungen:

- 50% geringere Energiekosten für Haushalte und KMU (Klein- und Mittelständische Unternehmen) bis zu 1.200 Euro Ersparnis pro Jahr möglich.
- 100.000 neue Arbeitsplätze im Bereich dezentraler Energielösungen bis 2045.
- 40-50% weniger Netzausbauinvestitionen auf Niederspannungsebene durch intelligente Flexibilitäten.

Damit dieses Potenzial realisiert wird, fordert das Unternehmensbündnis „New Energy Alliance“ klare Rahmenbedingungen: dezentrale Flexibilitäten müssen gleichberechtigt mit erneuerbaren Großprojekten und Backup-Kapazitäten berücksichtigt werden. Zentrale Maßnahmen sind unter anderem die Stärkung dezentraler Flexibilität durch Marktmechanismen, eine Beschleunigung des Smart-Meter-Rollouts und digitalen Netzbetreiber-Prozessen, eine faire Gestaltung der Netzentgelte für alle Speicherarten sowie Maßnahmen beim Rechtsrahmen des bidirektionalen Ladens. Zur Initiative gehören über 20 Unternehmen aus dem Bereich dezentraler Energielösungen, darunter 1KOMMA5°, Enpal, LichtBlick, Octopus Energy, thermondo und Volkswagen Group Charging GmbH.

Die vollständige Studie ist abrufbar unter: www.new-energy-alliance.de

Weitere Informationen zu Elli sowie Bilder zu diesen Themen finden Sie unter www.volkswagen-group.com und www.elli.eco.

Julia Pirlich

Volkswagen Group Charging GmbH (Elli)

Head of Corporate Communications

+49 (0) 175 3713564

julia.pirlich@elli.eco | www.elli.eco | www.volkswagen-group.com



Über den Volkswagen Konzern:

Die Volkswagen Group ist einer der weltweit führenden Automobilhersteller mit Hauptsitz in Wolfsburg, Deutschland. Sie ist global tätig und verfügt über 115 Produktionsstätten in 17 europäischen Ländern und 10 Ländern in Nord- und Südamerika, Asien und Afrika. Der Konzern beschäftigt rund 680.000 Mitarbeiter. Die Fahrzeuge der Gruppe werden in über 150 Ländern verkauft.

Mit einem umfassenden Portfolio starker globaler Marken, führenden Technologien im industriellen Maßstab, innovativen Ideen zur Erschließung künftiger Profit Pools und einem unternehmerisch denkenden Führungsteam setzt sich der Volkswagen Konzern dafür ein, die Zukunft der Mobilität durch Investitionen in elektrische und autonom fahrende Fahrzeuge, Digitalisierung und Nachhaltigkeit zu gestalten. Das Ziel: Als „Global Automotive Tech Driver“ die besten automobilen Technologien für Kunden weltweit zugänglich zu machen - von der Einstiegsmobilität bis zum Luxussegment.

Im Jahr 2024 betragen die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 9,0 Mio. (2023: 9,2 Mio.). Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2024 auf 324,7 Mrd. Euro (2023: 322,3 Mrd. Euro). Das operative Ergebnis betrug im Jahr 2024 19,1 Mrd. Euro (2023: 22,5 Mrd. Euro).

Über Elli:

Das Unternehmen Elli mit rund 450 Beschäftigten kümmert sich um die Bedürfnisse von Kundinnen und Kunden an der Schnittstelle zwischen Energie und Mobilität. Elli ist die Marke des Volkswagen Konzerns, die in Europa ein breites Portfolio an Energie- und Ladelösungen anbietet und auch als Mobility Service Provider agiert. Die aktuelle Produktpalette umfasst unter anderem Ladelösungen für Privatkunden und Unternehmen - von der eigenen Wallbox über die flexible Schnellladesäule Flexpole bis hin zu Ladediensten und -innovativen sowie smarten Ökostrom-Tarifen. Für das Laden im öffentlichen Raum stellt Elli digitale Lösungen und Services für ein nahtloses Ladeerlebnis zur Verfügung. Elli wurde 2018 gegründet und hat Standorte in Berlin, Wolfsburg, München und Eschborn.

THE GLOBAL AUTOMOTIVE TECH DRIVER.
